

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2021/22 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	B.Sc. Raumplanung	Zeitraum <small>(von bis):</small>	Anfang März bis Ende Juli
Land:	Portugal	Stadt:	Aveiro
Universität:	Universidade de Aveiro	Unterrichts- sprache:	Portugiesisch und Englisch
Austauschprogramm: <small>(z.B. ERASMUS)</small>	Erasmus		

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung für das Erasmus Semester an der TU war sehr einfach und verlief reibungslos. Allerdings gab es einige Schwierigkeiten bei der Bewerbung an der Gasthochschule in Portugal. Die Anforderungen an das Learning Agreement sind sehr streng von Seiten der Universidade de Aveiro und aufgrund von teilweise schwieriger Kommunikation mit der Gasthochschule hat es bei mir erst nach dreimaligem Neuausfüllen des Formulars mit der Einschreibung geklappt. Wenn jedoch alle Dokumente richtig ausgefüllt sind, ist es eine reine Formsache mit der Annahme an der Gasthochschule.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe die Erasmus Förderung erhalten in Höhe von 390€ und konnte damit entspannt meine Mietkosten (280€) und einen Teil der restlichen Lebenserhaltungskosten bezahlen. Allerdings wäre noch zusätzliches Geld definitiv sinnvoll, vor allem wenn man auch ein bisschen reisen möchte.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

An speziellen Dokumenten brauchte ich eigentlich nichts, ich bin nur mit meinem Personalausweis gereist und als europäischer Bürger benötigt man ja auch kein Visum oder ähnliches.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe vor dem Erasmus Semester alle Portugiesisch Kurse an der Uni gemacht, die zur Verfügung standen (nur A1!!!). Zudem konnte ich vorher bereits Spanisch und hatte deshalb weniger Probleme mit dem lernen als andere, allerdings kommt man auch gut mit Englisch zu Recht, da viele Kurse auf beiden Sprachen stattfinden und die Professoren sehr flexible sind was Prüfungen und Abgaben angeht, daher ist man nicht wirklich auf das Portugiesisch angewiesen.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Ankunft ist problemlos verlaufen. Mein Vermieter hat mich vom Bahnhof abgeholt und hat mir alles wichtige gezeigt. Das Treffen mit meinem Koordinator an der Gastuni hat sich dann leider etwas verschoben aufgrund von Problemen bei der Kommunikation und Termenschwierigkeiten, allerdings hat noch alles rechtzeitig funktioniert mit den Anmeldeformalitäten.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus der Universität von Aveiro ist sehr schön und gut strukturiert. Es gibt im Zentrum eine große Hauptmensa, bei der es günstiges Essen in mittelmäßiger Qualität gibt. Hervorzuheben ist hier die kostenlose große Salatbar. Ansonsten gibt es in jedem Gebäude kleine Cafes, in welchen Snacks und Getränke verkauft werden und in denen sich alle zum Kaffee treffen. Direkt neben der Mensa gibt es die große Hauptbibliothek, welche mit sehr vielen Lernplätzen ausgestattet ist und einen wunderschönen Blick auf die Ria de Aveiro bietet. Darumherum sind dann nach Fakultäten aufgeteilt alle Gebäude platziert, wobei es sein kann, dass man bis zu 10 min ans andere Ende des Campus laufen muss, da dieser schon sehr groß ist. Mein Gebäude war glücklicherweise direkt neben der Mensa.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen wurden bei mir meistens auf Portugiesisch und auf Englisch gehalten, wenn die Professoren gemerkt haben, dass auch Erasmus Studenten da waren. Dementsprechend wurden auch Klausuren am Ende auf Englisch angeboten. Bezüglich der ECTS ist es in Aveiro relativ einfach, da die meisten Kurse ähnlich wie bei uns 6 ECTS geben und daher leichter anzurechnen sind.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautio, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche ist tatsächlich nicht so einfach in Aveiro. Ich habe relativ lange gesucht, bis ich eine WG gefunden habe. Vor allem auf Facebook oder Wohnungsseiten wie idealo lohnt es sich nach Zimmern zu schauen. Die Miete ist in Aveiro relativ günstig und beläuft sich ungefähr auf 250-300€ für ein Zimmer inklusive Nebenkosten. Meistens muss man am Anfang eine Monatsmiete mehr zahlen als Kautio, welche dann am Ende mit der letzten Miete verrechnet wird oder welche man dann nach dem Aufenthalt zurück bekommt. Ich habe in einer Erasmus WG mit fünf weiteren ausländischen Studentinnen gewohnt, was sehr praktisch war, da man dann ähnliche Tagesabläufe hat.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Generell sind die Unterhaltskosten in Portugal relativ günstig. Lebensmittel bekommt man sehr günstig in großen Supermärkten oder auf dem Markt. Zudem gibt es auch gute Angebote über die Toogoodtogo App in Aveiro. Die Nebenkosten für Strom/ Wasser / Gas belaufen sich normalerweise auf ungefähr 30€ im Monat im Sommer, im Winter wenn man heizen muss kann das natürlich etwas höher sein. Ansonsten bekommt man als Student bei verschiedenen Sehenswürdigkeiten Studentenrabatte, hierbei genügt auch die ESN Karte als Nachweis.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die Züge in Portugal sind super ausgebaut und sehr günstig, vor allem wenn man früh bucht oder die Regionalzüge nimmt. Man kann z.B. für 3,55€ mit dem Regionalzug nach Porto fahren. Dafür gibt es wiederaufladbare Papiertickets an allen Bahnhöfen. Zudem kann man auch mit den

Langstreckenbussen sehr gut durchs Land kommen. Im Vergleich dazu sind die lokalen Busse relativ teuer, jedoch für deutsche verhältnisse auf jeden Fall noch bezahlbar. Ansonsten kann man sich auch schnell und günstig mit Uber fortbewegen. In Aveiro gibt es außerdem noch kostenlose Leihfahräder, welche man gegen Vorlage eines Ausweises für zwei Stunden benutzen kann, allerdings haben diese keine Schlösser, wodurch man sie nirgendwo stehen lassen kann. Die Uni bietet auch Fahrräder an, welche man für ein Semester leihen kann, allerdings muss man sich für diese bewerben und bei meiner Bewerbung hat sich nie jemand zurück gemeldet.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Theoretisch gibt es in Aveiro ein Buddy Programm, bei dem jeder einen portugiesischen Studenten zugewiesen bekommt, der dir bei der Eingewöhnung und ähnlichem helfen soll, allerdings war mein Buddy nicht besonders interessiert daran mich zu treffen, wodurch ich sie kein einziges Mal gesehen habe. Bei anderen ist das jedoch anders abgelaufen, von daher ist das wohl nicht die Regel. Ansonsten trifft man sehr leicht andere Erasmus Leute durch die vielen ESN Events und weil alle offen sind neue Leute kennen zu lernen, es ist eine sehr schöne Atmosphäre und man trifft viele tolle Leute.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt nicht unglaublich viel Nachtleben, aber die drei existierenden Clubs sind bei allen immer die All-time Favorites und es mangelt auf jeden Fall nicht an Partys. Das nächste Kino ist leider in Porto, von daher ist das Kulturangebot an dieser Stelle etwas dünn, allerdings gibt es in der Stadt sehr viele kleine Events mit draußen Veranstaltungen und Musik zu verschiedenen Themen. Manchmal gibt es dort auch kleine Theater Stücke oder andere kulturelle Happenings. Insgesamt mangelt es auf jeden Fall nicht an Kultur, und wenn man doch mal etwas mehr Kultur möchte, kann man immer noch einen Ausflug nach Porto machen. Was Sehenswürdigkeiten angeht, ist die Stadt selbst mit ihren Kanälen, kleinen Booten und bunten Brücken bereits eine Sehenswürdigkeit. Ansonsten ist der Strand auch nur eine 10 min Autofahrt entfernt und es gibt ein tolles Naturreservat mit Moorlandschaft direkt an der Stadtgrenze für die Naturliebhaber.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich hatte keine besonderen Konten oder Versicherung für das Erasmus Semester. Man bekommt von ESN auch eine portugiesische SIM-Karte, allerdings hat die fast niemand benutzt, da das dazugehörige Datenpaket nicht besonders günstig war. Vor allem weil man mit seinem Deutschen Internet über WhatsApp oder ähnliches sowieso telefonieren kann und somit nicht wirklich eine portugiesische Nummer braucht.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Busfahrplan zum Strand: https://www.cm-ilhavo.pt/cmilhavo/uploads/writer_file/document/4714/AVEIRO_ESTACAO_GN_BARRA_COSTA_NOVA.pdf, portugiesische DB: <https://www.cp.pt/passageiros/pt>, Website einer Surfschule mit günstigen Surfstunden: https://www.regysurf.com/regiprof_wod/registo/novo_registo.php?id_box=1014&lang=en&code=31f6707a46f73a42916dd9cf07859836

